

Hallenabsaugung und Hallenabsaugsysteme

Einsatzgebiete

Die Hallenabsaugungen werden stationär (als standalone Gerät) in der Werkhalle oder als Zentrale Hallenabsaugungen installiert. Letztere setzen eine Vor-Ort Fachplanung durch AIRTEC voraus.

Bauweise und Funktion

Das Grundprinzip (Funktionsweise) einer funktionierenden AIRTEC-Hallenabsaugung ist immer, daß die in der Werkhalle entstehenden Schwebstäube und Rauche (u.a. Schweißrauch) entsprechend der physikalischen Gesetze im oberen Teil (unter dem Dach) der Werkhalle eingesaugt werden.

Die Zu- und Abluft in Hallenabsaugungen muß immer so geführt werden, daß die beim Schweißen entstehenden Thermikströmungen unterstützt werden.

Einfach dargestellt heißt das, daß die Zuluft im unteren Hallenbereich zugeführt wird und die schadstoffhaltige Hallenluft im oberen Hallenbereich abgesaugt werden muß!

Die unter dem Dach der Werkhalle eingesaugten Stäube, werden in der Filteranlage abgeschieden.

Die so gereinigte Luft, wird über dem Arbeitsbereich der Mitarbeiter (ca. 2 Meter über Bodenniveau) wieder eingeblasen.

Durch das zielgerichtete einblasen der wärmeren Zuluft, werden die Schwebstäube und Rauchgase nach oben geleitet ohne daß die Mitarbeiter eingeschränkt werden.

Seit den 90er Jahren hat AIRTEC dieses Hallenabsaugsystem bis zur Perfektion weiterentwickelt.

AIRTEC -Das Hallenabsaugsystem

Überblick

Einsatzgebiete

- Zur Staub- und Rauchabsaugung an mehreren Entstehungsstellen
- als stationäre oder zentrale Absauganlage

Bauweise und Funktion

- Stahlblech
- Dauer-Filterpatronen
- JET-Filterabreinigung
- Große Filterfläche
- Geringe Aufstellfläche
- Hoher Volumenstrom

Technische Daten

Typ	Volumenstrom
Staubfilteranlagen	
AIRTEC-Filterturm 1	10.000 m ³ /h
AIRTEC-Filterturm 2	15.000 m ³ /h
AIRTEC-Filterturm 3	20.000 m ³ /h



Airtec Hallenabsaugung
Filterturm 2 standalone Gerät

